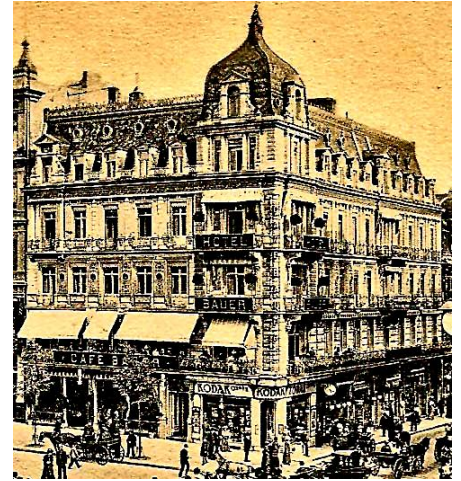


LUDWIG SIMON - BERLIN

Die Uhren- und Juwelen-Handlung LUDWIG SIMON - Berlin existierte vermutlich von 1896 bis 1938. Das Geschäftslokal befand sich während dieser Zeit immer unter der Adresse Friedrichstraße 85 a – das war das Eckhaus mit der Adresse Unter den Linden 26 und gehörte den MUNK'schen ERBEN – an der berühmten Kreuzung Unter den Linden – Friedrichstraße.



Lage des Eckhauses Friedrichstr. 85a – Unter den Linden 26 - Anfang des 20. Jahrhunderts

Auf der Seite Unter den Linden befand sich das berühmte CAFE BAUER – und wenn man links in die Friedrichstraße einbog, stand man nach 10 Schritten vor dem Geschäft Ludwig Simon. Auf allen frühen Photographien erkennt man, dass über dem Geschäftseingang eine große Außenuhr hing. Ludwig Simon muss schon einiges Kapital gehabt haben, um sein Geschäftslokal an einer der belebtesten Kreuzungen der Reichshauptstadt Berlin zu eröffnen.

Es ist auch nicht ausgeschlossen, dass der Vater von Ludwig Simon noch SIMON(s)SOHN hieß, der ebenfalls seit Jahrzehnten als Uhrmacher in Berlin tätig war. Nach der Reichsgründung hatten viele Bürger jüdischen Glaubens ihren väterlichen Namen verkürzt - etliche hatten sich christianisieren lassen.

Ludwig Simon, Uhrentag., Werkst. f. Neuarb. u. Reparatur, W Friedrichstr. 85a (Tel. I. 4771). Jnh. Ludw. Simon.

Ludwig Simon, Hoflieferant Sr. Majestät d. Königs v. Rumänien, Uhren- u. Juwelenhdlg., W8, Friedrichstr. 85a. T.I. 1378. (BK Mittelb. Cred. St.) Wohn. W8, Französische Str. 52 T.

Ludwig Simon, W8, Friedrichstr. 85a. T. 3tr. 1378 Spezial-Fabrikation von Automobil- und Sportuhren.

Ludwig Simon, W8, Friedrichstraße 85a / T 11 13 78

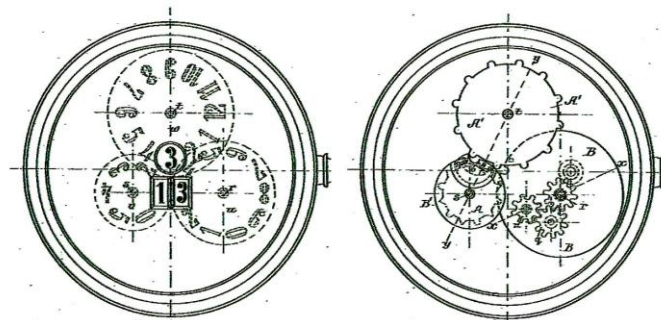
ADRESSBUCH - EINTRÄGE VON LUDWIG SIMON AUS DEN JAHREN 1897 - 1910 - 1920 - 1938

Offensichtlich begann Ludwig Simon zunächst als Uhrmacher, der Groß- und Kleinuhren anbot – ebenso aber Uhren herstellte oder reparierte. Schon bald wurde das Sortiment um hochwertige Taschenuhren bis hin zu sogenannten Sportuhren erweitert. So ist zum Beispiel eine Gold-Savonnette mit einem Glashütter Werk von RICHARD GLAESER nachgewiesen.

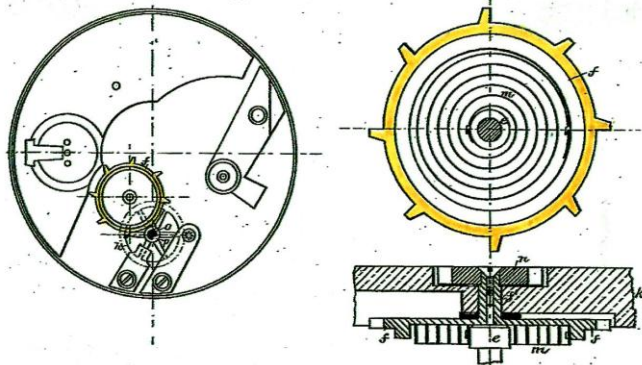
Noch während der Kaiser-Zeit belieferte Ludwig Simon das königliche Haus von Rumänien und wurde deshalb zum HOFLIEFERANT Sr. Majestät des Königs von Rumänien ernannt – seitdem zierten die Verkaufsetuis das rumänische Wappen :



TASCHENUHR MIT DIGITALER ZEITANZEIGE
 NACH DEM PATENT VON GIDEON THOMMEN – WALDENBURG



GEDEON THOMMEN, WALDENBURG, SCHWEIZ - US-PATENT No. 347.139, 1886



DAS ENTSCHEIDENDE ELEMENT IST DER KLEINE KRAFTSPEICHER
 ZUR FORTSCHALTUNG DER MINUTENSCHIEBE



LUDWIG SIMON – BERLIN



RECHTS IST DER KRAFTSPEICHER MIT DER OFFENLIEGENDEN FEDER ZU SEHEN